



Januar 2010

Good News - Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht: **Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.** (Johannes 14, 1) Das ist eine wirklich gute Nachricht, mit der wir die Empfänger unserer Gebetsmail für das Neue Jahr 2010 grüßen und zum weiteren Gebet für Berlin ermutigen. - Das Redaktionsteam

Good News – Sonntagsheiligung

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage sind in Deutschland nur in Ausnahmefällen zulässig – das großzügige Ladenöffnungsgesetz in Berlin ist teils verfassungswidrig. Nach einem Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts garantiert das Grundgesetz den Sonntag als Tag der Arbeitsruhe. Die Freigabe aller vier Adventssonntage in der Bundeshauptstadt für den Konsum ist damit nicht vereinbar, entschied das Gericht. Denn Ausnahmen vom Sonntagsschutz müssten gut begründet werden, das bloße »Shopping-Interesse« der Konsumenten genüge dafür nicht. Damit gab das Karlsruher Gericht einer Klage der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und des Erzbistums Berlin teilweise statt. Bis Weihnachten dürfen die Berliner Läden allerdings noch am Sonntagsverkauf festhalten.

- **Dank für den prinzipiellen Schutz der Sonntagsruhe durch unser Recht**

Projekte, die Hoffnung geben: Straßenchor Berlin

In diesem Jahr möchten wir möglichst jeden Monat ein Projekt vorstellen, das Menschen zu neuer Hoffnung verhilft.

Am 15. Dezember hatte ein sehr ungewöhnlicher Chor seinen ersten großen Konzertauftritt in der Akademie der Künste - der »Straßenchor«. Chorleiter und Konzertpianist Stefan Schmidt hatte dazu Anfang September 2009 Wohnungslose, Hartz-IV-Empfänger und Drogensüchtige auf der Straße angesprochen und sie eingeladen, an diesem ungewöhnlichen Chor-Projekt teilzunehmen. Zu seiner eigenen Überraschung kamen mehr als 30 Menschen zu den Proben, die in der Zwölf-Apostel-Kirche in Schöneberg stattfanden. Nach großen anfänglichen Schwierigkeiten erlebten diese Menschen, wie sie Talente entfalten konnten. Eine Gemeinschaft entstand und Selbstbewusstsein wuchs. Von Anfang an wurden die Proben von ZDFneo aufgezeichnet und als »Dokusoap« gesendet. Das ZDF sorgte auch für die qualifizierte Begleitung der Chormitglieder durch die

»Treberhilfe« über den Projektzeitraum hinaus. Das Ziel, den Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben, ein neues Selbstwertgefühl zu geben und eine Perspektive zu bieten, bleibt auch nach dem offiziellen Ende der Dokusoap bestehen. Der Straßenchor hat für alle seine Mitglieder eine so große Bedeutung bekommen, dass sie unbedingt weiter zusammenbleiben möchten. Sie wollen, dass er wächst und noch mehr Menschen Hoffnung geben kann.

Gebet:

- **Dank für das Gelingen, Stabilisierung und Fortführung des Erreichten**
- **Dass Menschen dadurch der Ausstieg aus einem zerstörerischen Lebensstil gelingt**

Berliner NPD in Zerfallserscheinung

Im Jahr 2006 wollte die NPD beginnen, Berlin als ehemalige »Reichshauptstadt« zu erobern.

Inzwischen ist der NPD-Landesverband nach Aussagen der Leiterin des Berliner Verfassungsschutzes »am Boden«. Der jetzige Landesvorsitzende Jörg Hähnel will die Partei nicht mehr führen. Nach und nach traten im letzten Jahr die beiden stellvertretenden Landesvorsitzenden aus der Partei aus.

Der Schatzmeister trat von seinem Amt zurück, weitere folgten. Im derart geschrumpften Landesverband gibt es nun offensichtlich nicht einmal genug Kandidaten, um die Lücken zu füllen. Während die NPD Mitglieder verliert, wachsen jedoch freie Vereinigungen von radikalen Neonazis. Sie mobilisieren auch schon für den 1. Mai 2010 zum Aufmarsch nach Berlin.

Gebet

- **Dass der Zerfall der NPD sich fortsetzt**
- **Kein weiteres Erstarken der Neonazis**
- **Umkehr der Herzen für alle, die in diesem Gedankengut gefangen sind**

Die Menschen hinter dem Senatsamt

Politiker werden selten als Menschen wahrgenommen, die auch ein Privatleben haben. Familienleben und öffentliches Leben gut miteinander zu verbinden fällt Politikern sicherlich nicht leicht. Beten wir in diesem Monat einmal für die Menschen hinter dem Amt.

Senator für Finanzen: Ulrich Nussbaum, parteilos (für die SPD), verheiratet, 2 Kinder

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales: Carola Bluhm (neu), Die Linke, verheiratet, 2 Kinder

Senator für Inneres: Ehrhart Körting, SPD, verheiratet, 5 Kinder

Senatorin für Justiz: Gisela von der Aue, SPD, verheiratet, 3 Kinder

Senatorin für Stadtentwicklung: Ingeborg Junge-Reyer; SPD, verheiratet

Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen: Harald Wolf; Die Linke, lebt mit einer Partnerin

Senator für Wissenschaft, Forschung und Kultur: Jürgen Zöllner; SPD, verheiratet, 2 Kinder

Gebet:

- **Schutz auf dem Familienleben**
- **Weisheit, genug Zeit für Freunde, Familie und Entspannung einzuplanen**
- **Dass sie zum Fragen nach Gott kommen**

Von der Freude, der Stadt zu dienen

So lautet das Thema der vierten Konferenz von **Gemeinsam für Berlin** in dieser Reihe. Wie der Untertitel »Gesellschaftliche Umbrüche als Chance für christliches Engagement« sagt, stellt sie sich der Herausforderung der aktuellen Krisen in einer speziellen Weise: Sie will Hoffnung wecken statt Resignation, Chancen entdecken statt Probleme zu fixieren, Freude des Glaubens aktivieren statt über Defizite zu jammern. GfB mit seinen Partnern aus anderen Städten gestaltet die Konferenz vom 25. bis 27. Februar mit inspirierenden Vorträgen, hilfreichen Analysen, ermutigenden Projektberichten aus in- und ausländischen Erfahrungen.

In den Plenumsveranstaltungen werden die missionarischen Herausforderungen in den Großstädten in den Blick genommen und nach der Gesellschaftsrelevanz des eigenen Lebensstils und unserer Gemeinden bzw. Kirchen gefragt. Neben dem Lernen von erfahrenen Referenten, auch dem gemeinsamen Erarbeiten von neuen Wegen, ist die Begegnung von Akteuren aus verschiedenen Städten ein wichtiges Element der Konferenz. Der Tagung voraus geht ein Theologentag. Ausführliche Informationen zu den Seminaren, Workshops und Referenten gibt es auf der Webseite www.transforum-berlin.de.

Gebet:

- **Gelingen der Vorbereitung und Werbung**
- **Inspiration für Referenten und Teilnehmer**
- **dass die Transformation unserer Städte durch die Konferenz voran kommt**

Dran bleiben: Linke Gewalt

In immer aggressiveren Formen äußert sich die Wut linksautonomer Extremisten in Berlin. »Die autonome Szene in Berlin rüstet auf. Wie erst jetzt bekannt

wurde, haben militante Linke im Oktober bei einem Brandanschlag auf einen unbewohnten Kreuzberger Luxusbau offenbar eine selbst gebastelte Bombe aus Gaskartuschen und Benzin verwendet. Vor wenigen Tagen meldeten sich die Täter in einem Szeneblatt zu Wort und gaben eine detaillierte Anleitung zum Bau der Gasbombe. Die linke Szene mobilisiert seit Monaten gegen teure Sanierungen und die dadurch steigenden Mieten im Kiez. Die innenpolitischen Sprecher der Berliner CDU und SPD zeigten sich erschrocken. Innerhalb des autonomen Spektrums wurden Anschläge, die die Verletzung von Menschen in Kauf nehmen, bislang abgelehnt.« (Der Tagesspiegel 15.12.2009)

Gebetswochen

In der **Allianz-Gebetswoche** vom 10. bis 17. Januar werden in mehr als 25 Ländern Christen zusammenkommen, um unter dem Motto "Zeuge sein" miteinander zu beten. Allein in Deutschland werden an etwa 1.100 Orten rund 350.000 Mitglieder unterschiedlicher Kirchen beteiligt sein. Themen und Anregungen finden sich im Gebetsheft der Deutschen Evangelischen Allianz.

In Berlin finden in dieser Zeit etwa 85 Gebetstreffen in den Bezirken statt, am 15. Januar um 19 Uhr in der Lukas-Gemeinde ein Gebetskonzert. Abschlussgottesdienst in Berlin: 17. Jan., 15 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Das Veranstaltungsheft mit allen Berliner Terminen ist über **Gemeinsam für Berlin** erhältlich.

Mitte Januar gibt es eine weitere Möglichkeit für Christen, in Vielfalt zu beten während der **Gebetswoche für die Einheit der Christen** vom 18. bis 25. Januar. In Berlin findet am 23. Januar um 17 Uhr in der St. Hedwigs-Kathedrale (Bebelplatz, Berlin-Mitte) ein zentraler ökumenischer Gottesdienst statt.

Gebet:

- **mutiges Beten, das Gottes Arm bewegt**
- **Förderung der Einheit der Christen**

Vorschau

40 Tage beten und fasten für unser Land

Unter dem Motto »Wahres Glück« wird in der Passionszeit, vom 17. 2. bis zum 3. 4. 2010, zum siebten Mal die Aktion stattfinden.

Das Heft kann gegen Spende bestellt werden: info@campus-d.de, Tel. 0641-975180.

Auf www.40Tagebetenundfasten.de sind die Gebets-
texte zum Herunterladen zu finden, auch in englischer Sprache.